

Bootcamp of mine

Zorro x Sanji

Von IronicEcstasy

Kapitel 6: Zum reißen gespannt

„Hey, Zorro! Hier geht's lang!“ Der Grünhaarige drehte sich verwirrt um und sah zu Ace, welcher am Ende des Ganges auf ihn wartete.

„Du hast doch gesagt, hier lang!“ brummelte Zorro, stapfte aber in die Richtung seines Begleiters.

„Nein, habe ich nicht! Man hast du einen schlechten Orientierungssinn!“ lachte Ace, ging aber weiter voraus.

„Stimmt doch gar nicht!“

„Na wenn du meinst...hier, wir sind da!“ Der Schwarzhaarige öffnete eine riesige Doppeltür und gab den Blick auf einen riesigen Trainingsraum frei. Zorro grinste.

Das sah doch vielversprechend aus. Mehrere Trainingsgeräte, Laufbänder und ein großer Platz, mit Matten ausgelegt, in der Mitte. Ganz nach seinem Geschmack.

„Danke!“ Zorro ging an Ace vorbei, zog sich das Handtuch von den Schultern und sah zu Ace. „Machst du auch mit?“

„Na klar!“ Ace folgte Zorro zu den Laufbändern und beide fingen an zu trainieren. Zorro fühlte sich nach vielen Tagen endlich wieder entspannt und halbwegs ausgeglichen. Trainieren machte ihm den Kopf frei, er kam mit sich ins Reine.

Ganze zwei Stunden trainierten die beiden zusammen, gaben sich gegenseitig Tipps und waren am Ende so verschwitzt, dass sich ihre Zimmernachbarn die Nasen zu hielten als sie wieder zurückkamen.

„Gott, ihr riecht wie ein Haufen Brüllaffen!“ anscheinend waren Nami und Robin wieder bei ihnen, denn die Orangehaarige machte ihrem Leiden luft.

„Wir gehen ja schon duschen! Los Zorro geh du zuerst!“ Ace deutete auf das Badezimmer und Zorro nickte, schnappte sich sein Duschzeug und verschwand in dem kleinen Raum. Von draußen hörte er die Anderen reden und hörte mit halben Ohr zu, während er sich seiner Klamotten entledigte.

„Wo ist denn Sanji?“ hörte er Ace fragen, während er die Dusche anstellte. Selbst als das kalte Wasser auf seinen Körper prasselte konnte er seine Zimmergenossen reden hören. Die Wände waren extrem hellhörig.

„Der hilft doch heute wieder in der Küche, damit das Abendessen auch mal was wird!“ antwortete ihm Lysop.

So, so, dachte sich Zorro während er sich wusch. Der blonde Schmierlappen kochte heute also in der Kantine mit. Er war wirklich gespannt, wie gut dieser kochen konnte. Laut Ruffys Aussagen wohl mehr als nur sehr gut, allerdings konnte man Ruffy

schlecht als Maß nehmen. Dieser Fraß doch wirklich alles. Nami hingegen hatte auch schon erwähnt wie sehr sie das Essen des Blondes schätzte. Er war jedenfalls gespannt. Nach diesem Training heute, wünschte er sich wirklich etwas anständiges zu Essen.

Schnell hatte er das Duschen hinter sich, trocknete sich ab und zog sich an, um Ace Platz zu machen. Dieser sprang sofort in die Dusche und tat es dem Grünhaarigen gleich.

Die meiste Zeit verbrachte er daraufhin mit dösen und setzte sich erst auf, als Ruffy nach Essen kreischte. Das war der Gong fürs Abendessen und so stiefelten sie runter in die Mensa. Zu Zorros staunen, war es gefühlt voller als sonst. Aufmerksam ließ er den Blick durch die riesige Halle schweifen. An den Wänden standen hier und da Anleiter oder Lehrer, die das Essen überwachen sollten. Unter anderem fiel Zorros Blick auf Mihawk. Der Grünhaarige mahlte mit den Zähnen und wandte dann den Blick ab. Er wusste die Situation immer noch nicht einzuschätzen. Missmutig grummelte er und hörte nun den Anderen zu, die sich auf das leckere Essen freuten.

„Mein ich das nur, oder geht die Schlange langsamer voran?“ maulte er und kratzte sich am Kopf.

„Immer wenn die Koch AG mithilft, gehen alle gerne Essen, weshalb es auch umso voller ist.“ Erklärte ihm Nami. Zorro nickte nur und sah über die Anderen hinweg um zu schauen wie viele vor ihnen standen. Zu viele, für seinen Geschmack.

Nach einer gefühlten Ewigkeit waren Sie an der Reihe ihr Essen zu bekommen und Zorro staunte nicht schlecht. Es war kein Vergleich zu dem, was er sonst vorgesetzt bekam. Sah auf jeden Fall annehmbar aus!

Zusammen mit seinen neuen Freunden schlenderte er zu einem freien Tisch, worauf hin alle so gleich anfangen zu essen. Zorro musste zugeben, es schmeckte nun wirklich nicht schlecht!

Als er gerade fertig war und sein Tablett weiter von sich wegschob, gesellte sich Sanji mit seinem eigenen Essen zu ihnen. Erschöpft ließ sich dieser gegenüber von Zorro nieder und grüßte sie, wobei er Nami und Robin noch einige Komplimente entgegenbrachte.

„Na, gut geschuftet?“ Kam es von Ace, welcher versuchte seinen Bruder davon abzuhalten Sanjis Essen zu stibitzen, während er allerdings selbst sehnsüchtige Blicke auf den Teller des Blondes warf.

„Und wie! Nur Idioten in der Küche. Wenn ich könnte würde ich die ganze Woche über alles allein machen!“ schnaufte Sanji und fing selbst an zu essen.

„Das war MEGAA lecker, Sanji!“ rief ihm Ruffy entgegen. „Ich will noch mehr!“

„Danke, Ruffy. Aber du hattest deine Portion. Jetzt hört auf mir beide auf den Teller zu geiern!“ zickte Sanji die beiden Brüder an und legte einen Zahn mit dem essen zu. Zorro schüttelte innerlich den Kopf. Wie konnte man nur so verfressen sein?

Nachdem alle, außer Zorro, noch weitere Komplimente an Sanjis Kochkunst gegeben hatten, machten Sie sich auf den Weg nach oben. Heute war nicht mehr viel los und sie hatten sich darauf geeinigt zusammen Monopoly zu spielen. Missmutig hatte Zorro eingewilligt. Er war nicht so der Typ für Gesellschaftsspiele.

Gerade wollte der Grünhaarige sich umdrehen, da wurde er von irgendjemandem unsanft aus dem Weg gestoßen.

„Mach mal Platz da, Grünling.“ Wurde Zorro angemault. Mit verengten Augen sah Zorro zu dem Kerl und zog ihn an der Schulter zurück.

„Wie war das?“ grollte er leise zurück.

„Lass es lieber, Zorro. Komm!“ Ace hatte ihn angesprochen und stand mit den Anderen einige Schritte weit weg.

„Ja, lass es lieber! Nachher tut es noch weh!“ neckte sein Gegenüber und Zorro platzte bald der Kragen.

„Pass auf was du sagst!“ Zorro ging einen Schritt näher an seinen Gegner heran, während dieser seine Faust in das Shirt der Grünhaarigen krallte.

„Gibt es hier, mal wieder, ein Problem?“ Mihawk stand neben Zorro und sah sie beide an.

„Nein.“ Knurrte Zorro und sah zu seinem Onkel auf. Sein Gegner hingegen, ließ Zorro wie von der Tarantel gestochen los und sah zu dem Schwarzhaarigen auf.

„N-Natürlich nicht, Herr Dulacre!“ stammelte dieser und machte sich aus dem Staub.

„Sogar hier handelst du dir zu Anfang direkt ärger ein.“ Tadelte Mihawk und sah auf seinen Neffen hinunter.

„Was geht's dich an?“ knurrte Zorro und drehte sich um, um zu seinen Freunden zu gehen.

„Mehr als du denkst, Zorro!“ sagte Mihawk leise, aber für Zorro verständlich. „Pass auf, dass soetwas nicht nochmal passiert, sonst sehe ich mich gezwungen, dich zu bestrafen!“ setzte er noch hinter her.

Zorro winkte ab und verengte die Augen.

„Was guckt ihr so?!“ blaffte er die Anderen an. Diese sagten nichts darauf und gingen stumm wieder zurück zum Zimmer.

Nur Sanji wagte es, Zorro anzusprechen.

„Du solltest wirklich darauf achten, dass du dir keinen Ärger einhandelst.“

„Halt die Klappe, Löffelschwinger.“

„War nur ein gut gemeinter Rat, Marimo.“

„Behalt die für dich!“

„Werde ich ab jetzt.“